

Praxisbericht zum Umgang mit freien Netzressourcen an der Staatsbibliothek zu Berlin

Susanne Maier



FAK Konsortialtag, Potsdam, 16. April 2015



Agenda

- 1. Einleitendes: Ausgangslage an der SBB, Beispiel Amtliche Publikationen
- 2. Profil: Das enge Korsett für freie Netzressourcen an der SBB in Theorie und Praxis
- 3. Work in Progress: Geschäftsgang für einzelne KERFs

KERF = Kostenfreie elektronische Ressourcen im Fernzugriff







Das Profil der SBB führt in Bezug auf freie Netzressourcen zu Spannungen

- Archivcharaktervs.Flüchtiger Nachweis
- Physisches Eigentum vs.Verlinkung ohne Bestand
- Wissenschaftlichkeit vs.Selfpublishing





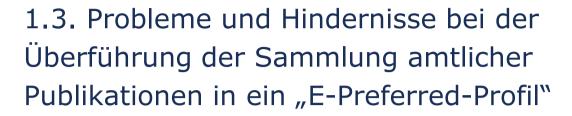


1.2. Bestandsaufnahme: Die Überführung der Sammlung amtlicher Publikationen in ein "E-Preferred-Profil"

- Ausgangspunkt: Breite Angebotspalette an amtlichen Netzpublikationen
- ➡ E-Preferred-Prinzip: Bevorzugung der kostenfreien elektronische Parallelausgabe gegenüber dem Druckexemplar
- ⇒ Schieflage: Inhalte etablierter (= kostenpflichtiger?) Datenbanken sind gut in Bibliotheken nachgewiesen, einzeln im Web verfügbare Dokumente gehen unter







- Technische Ebene
 - → Flüchtige URLs
 - → Diverse Formate
- Inhaltlich-qualitative Ebene
 - → Sind amtliche Publikationen zu flüchtig, zu "dünn", zu speziell, zu unwissenschaftlich, zu kompliziert, um sich von Bibliotheksseite aktiv um deren Verzeichnung zu bemühen?
- Strategische Ebene
 - → Rolle der Staatsbibliothek bei der Vermittlung amtlicher Netzpublikationen?
 - → Rolle von Bibliotheken bei der Vermittlung freier Netzpublikationen?





2.1. Profil: Das enge Korsett für freie Netzressourcen an der SBB in Theorie und Praxis

- ⇒ Bei der Auswahl freier Netzpublikationen gelten die <u>Grundsätze des Bestandsaufbaus</u> mit differenzierter Sammlungsdichte je nach Fachgebiet und Literaturgattung.
- ⇒ Die SBB widmet sich dem Nachweis von printanalogen digitalen Medien (Elektron. Zeitschriften, E-Books, Online-Dissertationen, Datenbanken, einzelne Textdokumente)
- ➡ Eine freie Netzpublikation gilt als sammelwürdig, wenn möglichst alle folgenden Kriterien erfüllt sind.





2.2. Inhaltliche Kriterien (1)

☑ Handelt es sich um ein *Referenzwerk* oder um ein Werk für die *Sondersammlungen* der SBB ?





- Sonderstandort
- Sondersammelgebiet bzw.
 FID
- Sonderabteilung
- Sondersammlung
- 0----



 Wissenschaftliche Forschungsliteratur ohne besondere Sammlungstiefe



2.2. Inhaltliche Kriterien (2)

☑ Handelt es sich *nicht* um eine offensichtliche oder selbstreferenzielle Quelle?





- Wissenschaftliche Volltextdatenbank
- Einzelnes Werk aus dem "deep web"
- Einzelnes Referenzwerk aus Repositorien



- (aktuelles) Vorlesungsverzeichnis
- Virtuelle Fachbibliothek
- (aktueller) Bibliothekskatalog
- ganze Konvolute von Inhalten auf zertifizierten Dokumentenservern
- .



2.3. Technische Kriterien (1)

☑ Ist das Werk unter einer eindeutigen und dauerhaften URL zu finden?



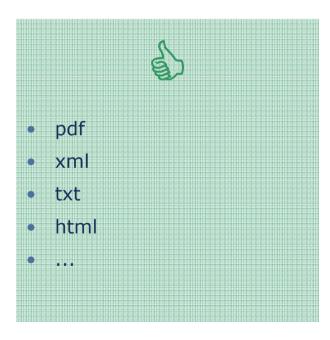






2.3. Technische Kriterien (2)

☑ Liegt das Werk in einem plattformunabhängigen, langfristig lesbaren Format vor?









2.4. Linzenzrechtliche Kriterien (1)

☑ Ist dieser Volltext dauerhaft kostenfrei, ohne Registrierung oder sonstige Einschränkung verfügbar?



- Download-Link ohne Einschränkung
- Ausdrücklich als Open-Access gekennzeichnete
 Publikation innerhalb eines kostenpflichtigen Angebots



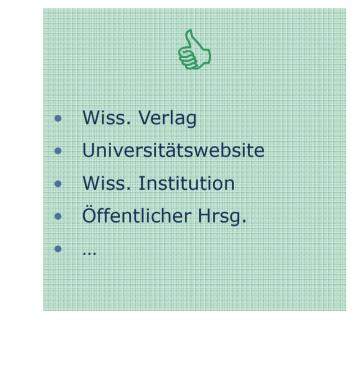
- Volltextzugriff mit Passwort
- Volltextzugriff nur auf ein Dokument pro Zeiteinheit
- Zeitlich begrenzter freier Zugriff





2.5. Formale Kriterien (1)

☑ Wird das Werk von einem Verlag/einer Institution herausgegeben









2.5. Formale Kriterien (2)

☑ Steht Werbung bei dem Angebot im Hintergrund?









2.5. Formale Kriterien (3)

☑ Handelt es sich um eine reine Online-Publikation?



- eBook oder eJournal ohne parallele Printversion (nicht beschaffbare Printversion)
- Datenbank



- Digitalisate von
 Druckschriften ohne
 Referenzcharakter
- Parallele Online-Ausgabe einer beschaffbaren Druckschrift





2.6. Zu enges Korsett für freie Netzpublikationen?

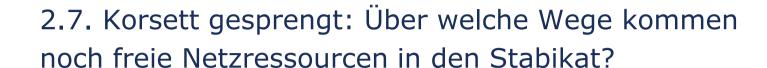


■ In der Praxis: Grenzen der Checkliste, Randbereiche, Sonderfälle sprengen das sehr restriktive Profil an vielen Stellen



Quelle: www.sabinevogel.com/nest/skulptur-tuktuk.htm





- □ Im Rahmen der Übernahme aus den kooperativen
 Nachweissystemen (GBV, DBIS, EZB)
- ⇒ Im Rahmen der Einspielung von Inhalten von Datenbanken und Paketen (Nationallizenzen, E-Book-Pakete, Zeitschriften-Pakete)
- ⇒ Im Rahmen der Ergänzung und Vervollständigung des Altbestands ("Fremddigitalisate" und Schließen von kriegsbedingten Bestandslücken)
- → Im Rahmen der Digitalisierung des Altbestands für die Digitale Bibliothek: Eigenproduktion von Digitalisaten







- → Auswahl aus der DNB Reihe B, teilweise regelmäßiges Checken einzelner Hrsg./Verlage/Repositorien
- Verzeichnung in div. Nachweissystemen ohne Verankerung im Erwerbungssystem (Stabikat, Discovery System, ZDB, EZB, DBIS)
- → Aktualisierung und Pflege (z.B. Manuelle Serien-Überwachung, Link-Checking)
- Statistik





Ziel: Mediengerechter und profilgemäßer Umgang mit freien Netzpublikationen

